

**Einladung zur Versammlung der Verkopplungsinteressenten Dollbergen am Donnerstag, den 08.02.2024, um 19.00 Uhr im Sportheim Dollbergen**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Jahresrechnung 2022 + 2023
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Beitragsfestsetzung für 2024
7. Verschiedenes

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12.00 Uhr**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dollbergen am 08.02.2024 um 18.30 Uhr im Sportheim**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 06.10.2022
3. Mitteilung des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Verschiedenes

## Spielkreis im Familienzentrum

**UETZE.** Bei einem Spielkreis im AWO-Familienzentrum an Schapers Kamp 4 können Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis fünf Jahren erste Erfahrungen in einer Gruppe mit anderen Kindern sammeln. Das Angebot findet an drei Tagen in der Woche – dienstags, mittwochs und donnerstags – jeweils für zwei Stunden am Vormittag statt. Das Programm umfasst gemeinsames Singen, Frühstück, Spielen und Basteln. In den Ferien findet der Spielkreis nicht statt. Anmeldungen nimmt das Familienzentrum unter Telefon (05173) 40497824 oder per E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de entgegen.

## Versammlung des Spielmannszugs

**HÄNIGSEN (r/fh).** Der Spielmannszug „Riedel“ Hänigsen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt am Sonnabend, 3. Februar, um 17 Uhr im Feuerwehrhaus, Rotarystraße 1. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen für einige Vorstandsposten, Ehrungen und Berichte.

## Versammlung des Bergmannsvereins

**HÄNIGSEN (r/fh).** Der Bergmannsverein „Riedel“ Hänigsen lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt am Sonnabend, 10. Februar, um 16 Uhr im Linden-Casino, Erlenweg 6. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen und Berichte.

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12.00 Uhr**

# Viele Einsatzstunden beim Schulbrand geleistet

Bei der Jahreshauptversammlung zieht die Ortsfeuerwehr Obershagen Bilanz für 2023

**OBERSHAGEN (bud).** „Die Anzahl an Einsätzen ist gleichgeblieben, die Einsatzstunden haben sich jedoch vervierfacht“, sagt Dirk Söhring. Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Obershagen blickte auf sechs Einsätze im vergangenen Jahr zurück, die zusammengerechnet 160 Einsatzstunden in Anspruch nahmen. Grund dafür ist unter anderem der Brand eines Klassenzimmers in der Hänigser Grundschule im vergangenen Oktober – der größte Einsatz der Obershagener Feuerwehr im Jahr 2023.

Zurückgeblickt wurde in der Jahreshauptversammlung auch auf die anderen Einsätze. So musste die Ortsfeuerwehr im Januar 2023 zu einem Schornstein-Brand, im Mai zu einem Schuppenbrand in Krätze ausrücken. Rund um Weihnachten folgten Erkundungseinsätze und eine Alarmierung zu einem unter Wasser stehenden Keller. Abschließend wurden die Einsatzkräfte am 2. Weihnachtstag zu einem Verkehrsunfall gerufen. Dort half die Feuerwehr dem Abschleppdienst bei der Bergung eines Autos.

Neben den Einsätzen und anderen Tätigkeiten schickte die Ortsfeuerwehr Mitglieder zu Lehrgängen und Weiterbildungen. So nahm Hanna Schulz an einer Schulung für Wertungsrichter, Felix Homann an einem Maschinistenlehrgang, René Brech an einem Sprechfunklehrgang und Mathias Schumann an einer Weiterbildung für Gruppenführer teil. Insgesamt wurden damit 2978 weitere ehren-



Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die Ortsfeuerwehr Obershagen mehrere Mitglieder befördert oder geehrt: Holger Könemann (von links), Michaela Koch, Bernd Urbanke, Sören Schecker, Sven Fischer, Dirk Söhring, Holger Lange, Axel Beinsen, Hans-Werner Fuhrberg und Hans-Heinrich Nolle. Foto: Privat

amtliche Dienststunden geleistet.

Dass die Feuerwehr in Obershagen einen hohen Stellenwert genießt, lässt sich anhand der Mitgliederzahlen erkennen. Söhring zufolge zählt sie derzeit 202 Mitglieder. Diese unterteilen sich in 47 Aktive, 20 Alterskameraden, 133 fördernde Mitglieder und zwei Mitglieder des Musikzuges Burgdorf-Hänigsen. Neu begrüßen durfte die Feuerwehr Anette Könemann, Bernd Ulrich, Daniel Feldmann, Klaus-Dieter Janusziak, Torben Koschinsky als fördernde Mitglieder sowie Merle und Thine Lahmann als Mitglieder des Musikzuges. „Damit ist jeder fünfte Obershagener ein Teil der Feuerwehr“, hob der Ortsbrandmeister hervor.

Somit wurde auch ein neuer Mannschaftstransportwagen notwendig, den die Feuerwehr

im Oktober in Empfang nehmen konnte. Zuvor verfügte die Feuerwehr lediglich über ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) mit sechs Plätzen, wodurch viele Feuerwehrleute gezwungen waren, mit ihren Privatfahrzeugen zu den Einsatzstellen zu fahren. Als Nächstes soll nun auch das TSF durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Laut Söhring wird der Auftrag eventuell noch im Jahr 2024 ausgeschrieben.

Anders sieht das beim Gerätehaus aus. Das mehr als 70 Jahre alte Gebäude, dessen Zustand die Feuerwehrnfallkasse seit acht Jahren bemängelt, steht im Bedarfsplan ganz oben – doch ein Neubau zieht sich. Söhring zufolge macht sich die Gemeinde in diesem Jahr auf die Suche nach einem geeigneten Grundstück. Geplant sei der Neubau al-

lerdings erst für 2029. „Wir können bis dahin damit leben, aber dann sollte schon etwas passieren“, sagt Söhring.

Neben den Beförderungen von Sven Fischer und Sören Schecker zum Hauptfeuerwehrmann standen traditionell auch wieder Ehrungen auf dem Programm. So wurden Michaela Koch und Holger Könemann für 25 Jahre und Hans-Heinrich Nolle für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt. Eine Ehrung für ihre aktive Mitgliedschaft wurde zudem Bernd Urbanke (25 Jahre), Holger Lange (40 Jahre) sowie Axel Beinsen und Hans-Werner Fuhrberg (beide 50 Jahre) zuteil. Lange hat dazu seit 33 Jahren das Amt des Sicherheitsbeauftragten inne, wofür er die bronzene Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen erhielt.

ANZEIGE

# Thema nächtlicher Harndrang: „Ich konnte endlich wieder durchschlafen!“



**Eine Betroffene berichtet, wie Sie ihren nächtlichen Harndrang in den Griff bekam.**

Nächtlicher Harndrang ist eine häufige Beschwerde: Millionen von Menschen aller Altersgruppen leiden darunter. Frauen ab 45 sind besonders oft betroffen. Die häufigen nächtli-

chen Toilettengänge führen zu unruhigem Schlaf und lästiger Müdigkeit tagsüber. So erging es auch Eva R. (53)!

„Es hat mit den Wechseljahren begonnen – irgendwann habe ich bemerkt, dass ich immer öfter auf die Toilette musste. Zunächst nur am Tag, dann aber auch in der Nacht.

Ab einem gewissen Zeitpunkt konnte es schon mal passieren, dass ich dreimal aufstehen musste.“

## SENSIBLE BLASENWAND

Eva R. beschreibt den typischen Hergang von nächtlichem Harndrang. Denn in

der Regel sind es hormonelle Umstellungen (etwa im Zuge der Schwangerschaft, aber eben auch in den Wechseljahren), die verantwortlich für die häufigen Toilettengänge sind. Diese können dazu beitragen, dass die Blasenwand immer sensibler wird und in der Folge oft schon bei kleinsten Urin-

mengen das Signal zur „Entleerung“ ans Gehirn sendet. Eine häufige Begleiterscheinung ist eine sogenannte Belastungsinkontinenz, bei der Betroffene schon bei geringen körperlichen Anstrengungen (z. B. Lachen oder Niesen) kleine Mengen Harn verlieren.

## ACHTUNG, TRUGSCHLUSS!

„Zuerst habe ich versucht, weniger zu trinken“, erinnert sich Eva R. „Das hat das Problem allerdings nur verschlimmert.“

Tatsächlich warnen auch Experten vor dem Trugschluss, dass weniger Flüssigkeitsaufnahme automatisch zu weniger (nächtlichen) Toilettengängen führen. Denn dadurch wird der Urin besonders stark konzentriert, wodurch er die Blasenwand nur noch mehr reizt. Auch Blasenentzündungen können bei zu geringer Flüssigkeitszufuhr vermehrt auftreten.

## GEHEIMTIPP AUS ÖSTERREICH

Während eines Skiurlaubes in Österreich entdeckt Eva R. dann aber in der Apotheke ein Präparat, das ihr endlich Unterstützung bietet: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. Die rein pflanzlichen Tabletten enthalten einen hochdosierten Extrakt aus Kürbiskernen, die schon seit jeher erfolgreich in der Pflanzenheilkunde verwendet werden.

Da die natürlichen Inhaltsstoffe einige Zeit brauchen, um sich im Körper anzureichern, wird ihr eine längerfristige Einnahme über mehrere Wochen empfohlen.

„Ich konnte es kaum glauben, habe mir dann aber doch zwei Packungen gekauft. Und tatsächlich bemerkte ich, nach etwa zwei Monaten der konsequenten Einnahme eine deutlich spürbare Veränderung“, ist Eva R. begeistert.

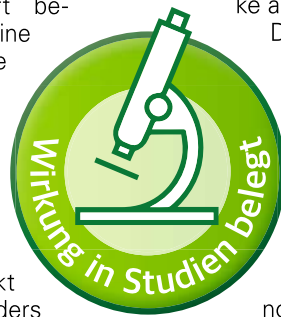
## DURCH STUDIEN BELEGT

Die Erfahrungen von Eva R. und zahllosen anderen Anwenderinnen von Dr. Böhm® Kürbis für die Frau werden auch von der Wissenschaft bestätigt. So zeigt eine Studie: Durch die regelmäßige Anwendung eines hochdosierten Kürbiskern-Extraktes kann der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden.<sup>2</sup> Besonders schön für die Betroffene: „Mittlerweile bekomme ich die Kürbis-Tabletten von Dr. Böhm® auch hier in Deutschland – so kann ich laufend etwas für meine Blase tun.“

## UNSER TIPP:

Wenn auch Sie die natürliche Kraft der Kürbiskerne für Ihre Blase nutzen wollen, bestehen Sie in der Apotheke auf das Original von Dr. Böhm®. Nur so können Sie sich der ausreichend hohen Dosierung und der Qualität sicher sein.

Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihre Apotheke sicher gerne für Sie.



<sup>1</sup> Name und Alter geändert.  
<sup>2</sup> Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61

## APOTHEKEN-TIPP

### Dr. Böhm® Kürbis für die Frau

Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur
- ✓ Rein pflanzlich
- ✓ Kurmäßige Einnahme empfohlen

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau  
60 Stk.; PZN 15390969